



Eine Vision hat Laufen gelernt. Als wir im November 2018 den Entschluss gefasst haben die Wrestling Academy Bern zu gründen und ein Angebot für Kinder zu lancieren, war für uns noch nicht absehbar, wohin uns diese Reise innert Kürze führen würde. Die Herausforderungen sind vielfältig – nicht nur auf der Matte im sportlichen Bereich, sondern auch neben der Matte im Bereich der Organisation und Administration. Entsprechend hoch ist der Zeiteinsatz. Die Früchte dieser Arbeit sind die geglückte Aufstiegsmission der vergangenen Saison und nun die bevorstehenden Kampfabende zur Prime-Time in der Swiss Wrestling Challenge League. Bis hierhin blicke ich zusammen mit allen Beteiligten und dem Team mit einer grossen Portion Stolz auf das Erreichte. Mein Sportlerherz lässt die Freude über die vergangenen Erfolge jedoch nicht allzu lange zu, sodass wir uns nun mit grossem Elan auf die nächsten Aufgaben und Meilensteine fokussieren.

Unser Motto der Saison spiegelt auch exakt unsere Erwartungshaltung und Zielsetzung wieder: Gekommen, um zu bleiben. Wer sich mit etablierten Challenge League Clubs misst, muss sich warm anlegen. Der ringerische Erfahrungsvorsprung der anderen Teams, aber auch die Erfahrung mit Blick auf die Abläufe eines Wettkampftages müssen wir mit ganz kleinen Schritten versuchen aufzuholen. Bis dahin versuchen wir die Frische und Unerschrockenheit unserer Mannschaft zu unserem Vorteil zu nutzen.

Für die Unterstützung am Mattenrand oder in jeder anderen Form danke ich jedem Einzelnen von Herzen. Wir sind mit der WAB das Zuhause für das olympische Ringen in Bern. Wir wollen unsere Sportart einem möglichst breiten Publikum bekannt machen und attraktiv mitgestalten. In dieser Saison gibt es in Gümligen sechs Gelegenheiten unsere top motivierte Mannschaft live in Aktion zu sehen und wir freuen uns über jeden Besucher und Fan, den wir in der Sporthalle Füllerich begrüssen dürfen.

Mit sportlichem Gruss

n. Pietschuern

Nadine

#### GRUSSWORT

Gesteckte Ziele können nicht hoch genug sein, solange man die Bodenhaftung behält und sein Potential richtig einschätzen kann. Dass Nadine ihren Erfahrungsschatz als internationale Athletin und ausgebildete Berufstrainerin in der WAB an die nächste Generation weitergeben kann, ist die tragende Säule des bisherigen Erfolgs unseres Clubs. Man kann nach nunmehr knapp fünf Jahren sagen, dass die WAB langsam aus den Kinderschuhen herauswächst. ABER: Mit Blick auf die bevorstehende Saison stehen wir sogar in zweierlei Hinsicht noch ganz am Anfang. Zum einen wird es eine sportliche Premiere sein in der zweithöchsten Liga der Schweiz aufzulaufen. Zum anderen steigen damit auch die Erwartungen an die Administration, die Organisation und die formale Einhaltung aller Regularien. Herausforderungen, denen wir uns ganz bewusst stellen, die jedoch auch mit der ein oder anderen Extrameile verbunden sein werden.

Die hohe Qualität der angebotenen Trainings für den Nachwuchs und der Aktivmannschaft steht ausser Frage. Wir sind überaus dankbar, dass wir unser Trainerteam nun bereits in der dritten Saison durch den international erfolgreichen Ex-Ringer Mourad El Bekali bereichern können. Mit Thomas Jehle und Felix Faller sind darüber hinaus zwei ehemalige Jugend-Trainer von Nadine in der WAB engagiert, was den historischen Kreis wunderbar schliesst und einen grossen Mehrwert darstellt.

Neben dem sportlichen Angebot, stehen unsere grossen Bemühungen, das olympische Ringen noch bekannter und einem möglichst grossen Publikum zugänglich zu machen. Dieses Engagement ist nicht nur eine Herzensangelegenheit. Wir wollen durch steigendes öffentliches Interesse auch noch attraktiver werden für Partner und Sponsoren, die uns im Gegenzug zu der von uns gelieferten Sichtbarkeit und Wertevermittlung finanziell unter die Arme greifen. Die grossen Sprünge, die wir in der Vergangenheit gemacht haben, waren nicht nur mit grossem zeitlichen, sondern auch mit grossem finanziellem Engagement verbunden. Auch die laufenden Kosten des Trainingsbetriebs sind erheblich. Mit Blick auf die bevorstehende Saison habe ich in meiner Rolle als Clubmanager die grosse Hoffnung, dass wir auch in diesem Bereich einen Schritt nach vorne machen.

Mit besten Grüssen und bis bald am Mattenrand



Robin























## PARTNER & SPONSOREN





UNSER VERLÄSSLICHER
PARTNER FÜR DIE
MEDIZINISCHE NOTHILFE
UND BETREUUNG
BEIM WETTKAMPF SOWIE
UNSER MOBILITÄTSPARTNER
MIT DEM FUHRPARK DES
SAMARITERFAHRDIENSTES!



Die **Swiss Wrestling Challenge League** ist die zweithöchste von insgesamt drei Ligen, die unter dem Nationalverband, der Swiss Wrestling Federation, ausgetragen werden.

Im Gegensatz zu Einzel-Schweizermeisterschaften handelt es sich bei den Ligen um Mannschaftswettkämpfe. Jedes Team besteht aus **10 Athletinnen und Athleten** (seit der Saison 2022 sind in der Challenge League auch Frauen startberechtig), die jeweils in einer **Gewichtsklasse** aufeinandertreffen. Jede Gewichtsklasse ist mit einer der beiden **Stilarten** verknüpft – Freistil oder Griechisch-Römisch. Die Stilart ist fest vorgegeben und wechselt zwischen der Hin- und der Rückrunde, sodass jedes Gewicht in jedem Match einmal in jeder Stilart ausgerungen wird.

Die zehn Kämpfe an einem Wettkampfabend werden nacheinander ausgetragen. Jeweils beginnend mit der leichtesten Gewichtsklasse, dann die Höchste, dann die Zweitleichtestes und so weiter. Die Einzelergebnisse der Kämpfe werden in **Mannschafspunkte** übertragen. Für einen Schultersieg gibt es die Höchstwertung von 4:0 Mannschaftspunkten. Ein knapper Punktesieg, bei dem beide Ringer Punktwertungen erzielen, führt zu einem 2:1. Die Details können kompliziert erscheinen, sind jedoch einfach zusammenzufassen: Je deutlicher ein Sieg, desto besser für die Mannschaft. Daher bleiben Kämpfe auch oft **spannend**, wenn der Sieger scheinbar schon feststeht, da der unterliegende Ringer mit einer Punktewertung noch immer einen Beitrag zum Mannschaftsresultat leisten kann.

Gewonnen hat die Mannschaft, die nach allen zehn Begegnungen mehr Mannschaftspunkte gesammelt hat. Für einen Sieg der Begegnung gibt es zwei Punkte in der Meisterschaft. Die Meisterschaft der Challenge League 2023 wird zwischen insgesamt sieben Teams ausgetragen, die jeweils in einer Hin- und einer Rückrunde aufeinandertreffen. Das Team, das nach allen Hin- und Rückrundenbegegnungen die meisten Mannschaftspunkte auf dem Konto hat, ist Schweizermeister der Swiss Wrestling Challenge League und trifft in einem Auf-/Abstiegsduell auf die letztplatzierte Mannschaft der Swiss Wrestling Premium League. Der letztplatzierte Club aus der Swiss Wrestling Challenge League steigt direkt in die erste Liga ab (Besonderheit 2023: Da nur sieben Teams angetreten sind, gibt es 2023 keinen Absteiger).

### MEISTERSCHAFT







Stets pünktlich und komfortabel zum Auswärtseinsatz. Auch wenn die ganze Mannschaft reist.







HEIMRUNDE



QR-Code scannen und profitieren!

Rabatt wird beim ausschecken automatisch abgezogen.





NADINE PIETSCHMANN HEADCOACH



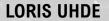
MOURAD EL BEKALI HEADCOACH GRECO



THOMAS JEHLE COACH

## TRAINERTEAM







**SAMI SAFARI** 



BARBARA EL RASSI



**ALI NABIZODA** 



**ALI DAOUD** 



**PERISA BUCHMANN** 



**AMARA BUCHMANN** 

LEICHTGEWICHT

Wrestling Academy Bern



**DOMINIK ROTHEN** 



**LORENZ ORLOWSKI** 





**ALI SAJADI** 



YAGOUB BOULARIAH



**GEORGE RISTOV** 



MIHAIL FRANJEV

# MITTELGEWICHT





**CARLO LANFRANCHI** 



**GABRIELE DE SIMONE** 

## SCHWERGEWICHT





SASCHA SCHMID
DOPPELLIZENZ / LEIHRINGER





GINO GUGOLZ TRANSFER





ALAIN HELLER TRANSFER





JONAS TREIER DOPPELLIZENZ / LEIHRINGER



#### LEIHRINGER & TRANSFERS





2 CHF 8'032 / anno

CHF 4'016 / anno

WEIL WIR NUR GEMEINSAM
BÄRENSTARK SIND.
HIER FINDEN SIE UNSER
AUSFÜHRLICHES SPONSOREN &
PARTNER-KONZEPT









Worbstrasse 187 3073 Gümligen



robin@wrestlingacademybern.ch



079 172 05 12